Apoll. Rhod. 1,228-233

Titel	Argonautika
Autor	Apollonios Rhodios
Zeitangabe	3. Jh.v.Chr.
Originaltext	Τόσσοι ἄρ' Αἰσονίδη συμμήστορες ἠγερέθοντο. τοὺς μὲν ἀριστήας Μινύας περιναιετόντες κίκλησκον μάλα πάντας, ἐπεὶ Μινύαο θυγατρῶν οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἀφ' αἵματος εὐχετόωντο ἕμμεναι, ὥς δὲ καὶ αὐτὸν Ἴησωνα γείνατο μήτηρ Ἀλκιμέδη Κλυμένης Μινυηίδος ἐκγεγαυῖα.
Quelle	H. Fraenkel, Apollonii Rhodii Argonautica.
Übersetzung	So viele Gefährten also hatten sich wegen des Aisoniden versammelt. Diese Helden nannten die Anwohner allesamt Minyer, da die meisten und besten sich rühmten, von den Töchtern des Minyas abzustammen, wie ja auch Jasons eigene Mutter Alkimede von der Minyastochter Klymene abstammte.
Quelle der Übersetzung	R. Glei, St. Natzel-Glei, Apollonios von Rhodos. Das Argonautenepos. Band 1.
Kommentar	Erklärung des Namens Minyer für die Argonauten
Belegstellen	Paus. 9,36,4; Aristodemos FGGrHist 383 F 16 bei Schol. Pind. Isthm. 1,79c
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Stammesbezeichnung
Geografische Zuordnung	Boiotien
Ethnische Gruppen	Minyer
BearbeiterIn	Ursula Pintz
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz